

Redaktion 1 Fleischmarkt 3 (Haupt-
einang) und 1 Sternhof 3.

Telefon Nr. 16584 und 16688
Internat. Teleph. Nr. 12056 u. 12189
Sport-Redaktion: Telephon Nr. 19720
Volkswirtschaftlicher Teil: Telephon
Nr. 20791

Telegr. Nr.: Tagblatt, Sternhof Wien

Neues Wiener
Tagblatt

Abende-Ausgabe:
„Neues Wiener Abendblatt“



Ka 138737



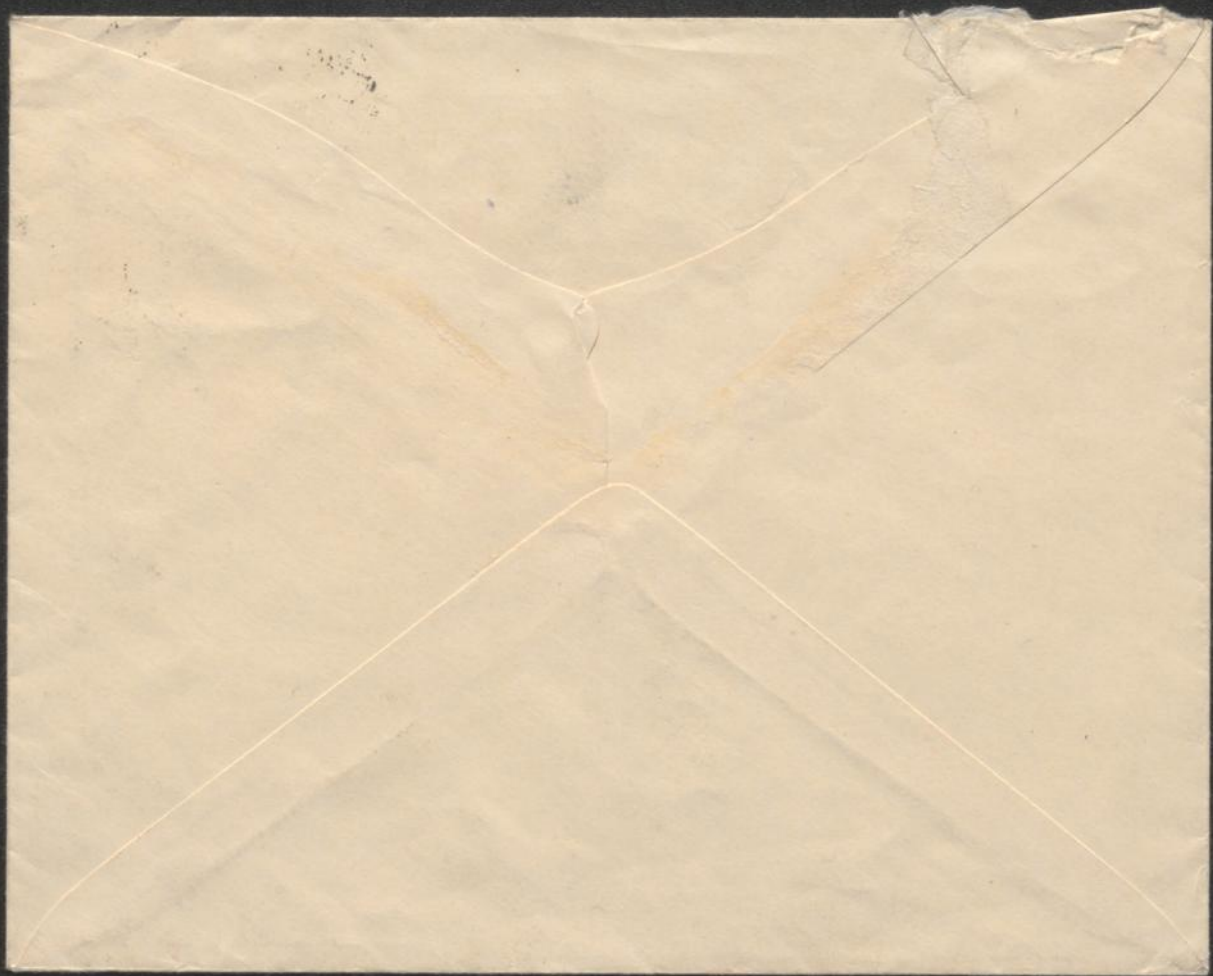
405 227 - 75

Konv. 100.-

Molzborn

4179
Frñ Stephanie Nestoy

P. Löwelstrasse 12



7. v. 138737

Redaktion: I. Fleischmarkt 5 (Haupt-
eingang) und I. Steyrerhof 3

Telefon Nr. 16584 und 16588
Intern. Teleph. Nr. 12036 u. 12199
Sport-Redaktion: Telephon Nr. 19720
Volkswirtschaftlicher Teil: Telephon
Nr. 20791

Telegr.-Adr.: Tagblatt, Steyrerhof Wien

Neues Wiener Tagblatt.

Abend-Ausgabe:
„Neues Wiener Abendblatt“.

Administration, Expedition
Inseratenbureau: I. Schulterstraße 17.
Telephon Nr. 1652

Kleiner Anzeiger: I. Schulerstraße 6
(Ecke Ströbelgasse)
Telephon Nr. 1203

Abonnements werden angenommen:
I. Schulterstraße 17.

Mir-IK, Durgasse 4

18. Jan. 1912

Ihre größte Freude!

Herrn Frau Constanze, Frau Majorin Antonia Anna Kestner,
bin ich zur Kenntnis Ihrer Adresse gekommen. Würde mir, mich
mit demselben Litter an Sie zu wenden, die ich schon an die Frau
Majorin (allerdings fälschlich!) gerichtet habe.

Mein Name ist Ihnen vielleicht nicht bekannt. Vor 20
Jahren, 1891 habe ich die Liegenschaft des Distrikts Tschann
Kestner, Herrn Kestners Eigentum geerbt; Sie ist im 12.
Land der von Girgaccini. Ganz ohne Kenntnis der
Wahrheit Kestner aufgetrennt. Nun soll ich Anfang oder Mitte



Fabrics in der Urania einen Vortrag über das
Licht halten, mit Projektionsbildern. Diese Dinge
sind wohl nach Bildern und Reliquien, die von der
Athena photographirt wurden können; aber auf
Wen allezeit zusammengepackt - ist aber nicht
besonders interessantes Material.

Bei Ihnen darf ich wohl, gütliche Frauen,
annehmen, daß in irgendwelchen Bildern oder sonst
welchen photographisch erzeugbaren Dingen aus
dem Besitz der Lichter sich erhalten haben. Ich
ist nicht in dieser Voraussetzung, dann darf ich
sich die Lichte klären, wie früher in dieser
Anwendung zu gewöhnen, eigentlich der Urania

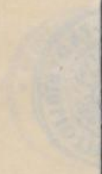


zu erhalten, sie zu fotografieren.

In freundschaftlichster
Erwartung eines freundlichen Besuchs
verbleibt in herzlichster
Hochachtung

Dr. Moritz Necker

Lehrst. a. d. K. K. Akademie für Musik
u. Inst. Kunst u. Mitarbeiter des N. W. Tgl.



[Faint, mirrored handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, mirrored handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]